



© August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG

Studienauftrag Neugestaltung Wettsteinanlage: Das Siegerprojekt verändert Bewährtes behutsam

Die Wettsteinanlage ist ein lebendiger Treffpunkt, der mitten im Dorfzentrum und direkt am Bahnhof zum Verweilen im Grünen einlädt. Um den Zugang vom Bahnhof zum Dorfzentrum noch attraktiver zu gestalten, hatte der Gemeinderat fünf Teams eingeladen, Vorschläge auszuarbeiten, wie die Anlage weiterentwickelt werden könnte. Heute steht das Siegerprojekt fest: Der Vorschlag von August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG überzeugt die Jury mit seinem feinen Ansatz.

Die Wettsteinanlage ist zentral für das Dorfzentrum von Riehen: Sie ist ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort zum Verweilen und Durchatmen, eine grüne Visitenkarte direkt am Bahnhof. Mit der Öffnung des Postgebäudes und dem neuen Bahnhofvorplatz ist sie als Scharnier zur 6er-Haltestelle und dem Dorfzentrum noch wichtiger geworden.



Fünf Teams und eine herausfordernde Aufgabe

Der Gemeinderat hat im Sommer 2024 fünf Teams zu einem Studienauftrag eingeladen. Ihre Aufgabe war es, die Anlage als Bindeglied im Herz von Riehen zukunftsweisend weiterzuentwickeln. Im Mittelpunkt stand die Herausforderung, einen attraktiveren und besseren Zugang vom Bahnhof zum Dorfzentrum zu schaffen – ohne die Anlage fundamental umzuformen oder beliebte Elemente zu stark zu verändern.

Nun liegen die Ergebnisse des Studienauftrages vor. In den verschiedenen Projekteingaben wurde der Bestand mal behutsam und zurückhaltend gestaltet, mal radikal umgeformt. Die Jury würdigt besonders «die Auseinandersetzung der Teilnehmer/-innen mit dem heterogenen, über Jahrhunderte gewachsenen Bestand.» Die teils gegensätzlichen Beiträge hätten eine gute Grundlage für den Entscheid geboten, so die Jury.

Eine neue Parkmitte ohne Parkplatzabbau

Das überzeugendste Resultat zeigt der Beitrag von August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG. Er zeichnet sich aus durch eine sorgfältige und umfassende Analyse der historischen Entwicklung der Wettsteinanlage. Das Kernstück bildet das zentrale Wasserbecken, das die neue und vielfältig beispielbare Mitte der Anlage markiert und die Wettsteinanlage qualitativ zu einer Einheit fügt. Der Beitrag versteht es, die bestehenden Qualitäten mit der neuen aktiven Mitte gekonnt zu verknüpfen und einen lebendigen Ort mit hohem Aufenthaltswert für alle Altersgruppen im Herzen von Riehen zu schaffen. Plus: Obwohl der Parkplatz neu organisiert und besser in die Anlage integriert wird, bleibt die Anzahl der Parkplätze erhalten. Die Jury empfahl dem Gemeinderat einstimmig, die Ergebnisse des Siegerbeitrages weiterbearbeiten zu lassen.

Nächster Schritt: «Gemeinde im Gespräch» am 24. April 2026

Die gestrige Vernissage (12. März 2026) und die bis zum **20. März 2026** andauernde Ausstellung markieren den Auftakt für die nächsten Planungsschritte und die mögliche Umsetzung des Projekts. Auf Grundlage des Siegerprojekts erarbeitet August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten ein Vorprojekt, das als Basis für ein Bauprojekt dienen könnte.

Dieser Schritt bietet die Gelegenheit, Rückmeldungen der Bevölkerung entgegenzunehmen, zu prüfen, einfließen zu lassen. Zu diesem Zweck sowie den Massnahmen für die Projekte «Bahnhofstrasse» und «Bahnhofvorplatz» findet am **24. April 2026** der öffentliche Informations- und Mitwirkungsanlass «**Gemeinde im Gespräch**» statt. Informationen folgen. Dann wird das Projekt dem Einwohnerrat zur Umsetzung beantragt. Die Aufwertungsmassnahmen könnten über den Mehrwertabgabefonds finanziert werden, sind sie nicht durch den finanziellen Beitrag vom Agglomerationsprogramm des Bundes gedeckt.

Informationen zum Studienauftrag «Neugestaltung Wettsteinanlage» finden Sie [hier](#).

Riehen, 12. März 2026

Weitere Informationen erteilen:

Daniel Hettich, Gemeinderat Raumentwicklung und Infrastruktur, Tel. 079 302 51 47

Sebastian Olloz, Leiter Ortsplanung, Umwelt und Landwirtschaft, Tel. 061 646 82 59